

Produktname: Vimentin-Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80707**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 54kDa

Antigen-Informationen

Genname	Vimentin
Alternative Namen	VIM
Gen-ID	7431.0
SwissProt ID	P08670
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von Vimentin (aa2-466), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

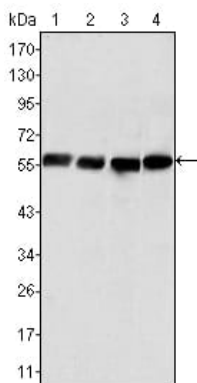
Vimentin, auch bekannt als VIM, ist die Hauptuntereinheit der Intermediärfilamente mesenchymaler Zellen. Es wird angenommen, dass es am intrazellulären Transport von Proteinen zwischen Zellkern und Plasmamembran beteiligt ist.

Vimentin beeinflusst die Steroidsyntheserate, indem es als Speichernetzwerk für steroidogene, Cholesterin enthaltende Lipidtröpfchen dient. Die Phosphorylierung von Vimentin durch eine Proteinkinase führt zum Abbau der Intermediärfilamente und zur Aktivierung eines ATP- und Myosin-Leichtketten-abhängigen Kontraktionsprozesses. Dies bewirkt Zytoskelettveränderungen, die die Interaktion der Lipidtröpfchen in den Mitochondrien und den anschließenden Transport von Cholesterin zu den Organellen erleichtern, was zu einer Steigerung der Steroidsynthese führt. Die immunhistochemische Färbung für Vimentin ist charakteristisch für Sarkome (neuronalen, muskulären und fibroblastischen Ursprungs), im Gegensatz zu Karzinomen, die in der Regel negativ sind. Melanome, Lymphome und Gefäßtumoren können Vimentin exprimieren. Vimentin-Antikörper sind daher wertvoll für die Differenzialdiagnose undifferenzierter Neoplasien und maligner Tumoren. Sie werden üblicherweise zusammen mit anderen Antikörpern eingesetzt, darunter solche, die Zytokeratine, lymphoide Marker, S100, Desmin und Neurofilamente erkennen.

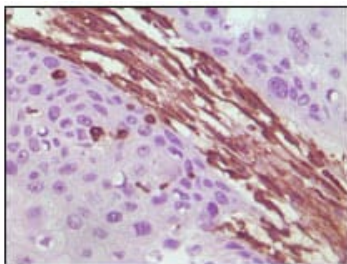
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit Vimentin-Maus-mAb gegen HeLa (1), COS (2), HEK293 (3) und U2OS (4) Zelllysaten.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe, die eine zytoplasmatische Lokalisation mittels Vimentin-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.